

Kammköpfen oder Balken erfüllt, im Aussehen dem Kamazit gleichend; dunkle, kammfreie Felder selten. Troilitausscheidungen mit oder ohne Daubrélitbändern.

Costilla Peak zeigt an einer durch den ganzen Block geschnittenen Platte ausgezeichnete Orientirung der Oberfläche; die convexe Randfläche, offenbar der Stirnseite angehörig, trägt Spuren der etwas gerösteten, dünnen Stirnrinde, längs deren eine 2 bis 5 Mm. dicke, flimmerige Veränderungszone verläuft; die concave Gegenseite zeigt 0.5 bis 2.0 Mm. dicke, an den dickeren Stellen concentrisch geschichtete Rückborke, daran eine bis 9 Mm. dicke Veränderungszone. Lamellen lang, gerade, geschart, 0.8 Mm. dick, Taenit schwach, Felder überreich, meist Wiederholung der Lamellen enthaltend; Kamazit und Felder abgekörnt, erstere grob, letztere fein; viele in der ganzen Masse verstreute Troilitkörnchen und Plättchen. Grosse Aehnlichkeit mit Independence.

Merceditas zeigt wie die meisten chilenischen Eisen neben den (hier 3—4 Cm. grossen) Piezoglypten noch ein feingrubiges Abwitterungsrelief; geätzte Platten haben längs der natürlichen Oberfläche eine 0.5—3 Mm. dicke, mattflimmerige Veränderungszone; Balken sehr lange, gerade, geschart; Felder nahezu ausschliesslich mit Kämmen vom Aussehen des Kamazit erfüllt, beide fein schraffirt; längere oder kürzere Reichenbach'sche Lamellen von 0.2—3 Mm. Dicke; sehr zahlreiche, meist haselnuss- bis wallnussgrosse Troilitknollen, welche häufig 2—12 Mm. grosse, mehr oder weniger zugerundete Eisenhexaeder einschliessen (Fig. 21) und von 1—1.5 Mm. breitem Wickelkamazit umgeben sind; die eingeschlossenen Eisenhexaeder oder -Körner zeigen bei der Aetzung Balken-, Band- und Fülleisen; in einem Falle enthielt das eingeschlossene Eisenkorn wieder ein 1.5 Mm. grosses Troilitkorn. Herausgefallene Troilitknollen hinterlassen einen Hohlraum mit theils knollig-unebener, theils krystallinisch-runzeliger Wandung. Wird das Eisen entzweigebrochen, so trennen sich zuweilen die Lamellenköpfe von der feinschuppigen Anwachsramelle ab, auf welcher auch die Kammköpfe feinschuppige Vertiefungen zurücklassen.



Fig. 21.

Joe Wright. Balken auffallend wulstig, häufig geschart, gekrümmt; Lamellenbreite 0.6 Mm.; Kamazit schraffirt, zuweilen fleckig; Taenit stark entwickelt; Felder ziemlich reichlich und gross, meist ganz erfüllt mit äusserst feinen, oft nur nach einer Richtung gelagerten Kämmen, welche dann im Querdurchschnitt eine granulirte Beschaffenheit des Feldes ergeben; leer sind meist nur die kleinsten Felder, welche dann sehr dunkel erscheinen. Schreibersit sehr reichlich, in grösseren compacten Platten als Paralleleinlagerung in Kamazit, an Breite den letzteren erreichend oder übertreffend, auch als körnig-wulstiger Kranz um grosse Troilitausscheidungen. Zahlreiche 2—3 Cm. lange Reichenbach'sche Lamellen, welche entsprechend der allgemeinen Krümmung der Figuren auffallend unregelmässig sind; häufig von ziemlich compactem Schreibersit begleitet, demselben als Nucleus dienend.

Glorieta. Dieses Eisen ist ähnlich wie Butsura ein Beispiel eines vor der Ankunft auf die Erde geborstenen und nach dem Zerspringen noch an den Trennungsfächen theilweise überschmolzenen Meteoriten. Von den neun bisher bekannten Individuen dieses Falles von 67.4, 51.7, 24.3, 1.2, 1.1, 1.0 und 2.5 Kilo, ferner zwei kleineren unbekanntes Gewichtes sind in unserer Sammlung vier vollständig, drei in ganzen Querschnitten vertreten, eines zur Acquisition angeboten. Sämmtliche sind hohorientirt, die drei grösseren haben an vielen Stellen Brandrinde, und zwar immer nur an derjenigen Seite, welche sich durch die abgerundeten Oberflächenelemente als primäre Fläche kennzeichnet, während die durch hackigen Bruch als junge, secundäre Fläche charak-

terisirte Seite dem in un-

Falles zu d



Glorieta, 52 Kil

gleich den Haare ause-
liegenden l
genommer
fallen herr
hochorient
nehmende
geebneten
schmolzen
eisenschüs
an sich. l
eines 30 C
Glorietainc
Oberfläche
dem Durch
eine 109 C
eine conca
Resten der
die concav
convex. L
zu sehen,
grenzen, v
platten ein
äusserst re
betrug von
die Enden
flächen nac
Platten erk
tomer Stru
weniger ge